

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 1. März 1980, 7.45 Uhr:

Bei abnehmendem Hochdruckeinfluß und Zufuhr feuchtkühler Luft waren in Tirol von Freitag auf Samstag stellenweise 5- 10 cm Neuschnee zu verzeichnen. Laut Wetterwarte ist gegen Abend mit der Annäherung einer Kaltfront zu rechnen, deren Wetterwirksamkeit hauptsächlich auf Nordtirol beschränkt bleiben wird, während Süd- und Osttirol wetterbegünstigt bleiben.

Der geringe Neuschneezuwachs findet auf der durch die Abkühlung gefestigten Schneedecke meist guten Halt, sodaß eine mäßige Lawinengefahr nur für Steiflanken vornehmlich im Raum Kitzbüheler Alpen besteht, während für hochgelegene Bergstraßen und Seitentäler allgemein keine Gefahr gegeben ist.

Bei Windzunahme aus Nordwest ist besonders in Kammlagen süd- bis ostschauender Hänge die Neubildung von Triebsschneeansammlungen zu erwarten, die in Verbindung mit schon bestehenden wieder eine wachsende Schneebrettgefahr darstellen. Eine in Schattenhängen stellenweise ausgeprägte Schwimmschneesicht soll bei Touren und Tiefschneefahrten für die sorgfältige Routenwahl berücksichtigt werden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband
ab Sonntag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r
vom Samstag, 1. März 1980, 8⁰⁰ Uhr :

Neuschnee : *Keiner*

Wind : *mäßig aus Nordwest*

Temperatur in 2000 m : *-4 bis -7 Grad*
in 3000 m : *um -8 Grad*

Wetterlage : *gegen Abend Annäherung einer Störung
aus Nordwest*

Lawinensituation Straße : *Selbstausslösung von Lawinen ist
nicht zu erwarten, keine Gefahr für Talstraßen*

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourenggebiete :
Durch Trichterlawen in Kammlagen und Schwimmschnee in Schattenhängen örtliche Sturmgefahr, daher etwas Vorsicht bei Touren

Ergeht an : Telex 05 - 3157
05 - 3153